

Übersicht 1⁴⁵: Ziele und Indikatoren in der ESF-Prioritätsachse A

ESF-Prioritätsachse Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen								
Strategische Ziele	Spezifische Ziele	Ergebnisindikatoren	Basis	Ziel	Typische Förderaktivitäten	Output-Indikatoren	Ziel	Absolut
STZ 5: Verbesserung der Strategiefähigkeit von Unternehmen	SZ 1: Stärkung der strategischen Kompetenzen in KMU im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung, einschließlich der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf				TF 1: Förderung der Einführung und Nutzung von flexiblen Arbeitszeit- und Organisationsmodellen in KMU	OI 6: Anzahl der geförderten KMU	2.660 davon mind.860 KKU	48.640 KKU in Brandenburg
STZ 4: Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen	SZ 2: Erzielung von Arbeitsplatzeffekten durch Schaffung neuer selbstständiger Arbeit	El 2: Gründungsquote nach Beratung El 7: Zahl der realisierten Betriebsnachfolgen	68 %	≥ 68 % 250	TF 2: Förderung von Existenzgründungen TF 3: Förderung beruflicher Selbständigkeit über Betriebsnachfolgen	OI 2: Anzahl Gründungswillige bzw. potenzielle Betriebsübernehmer nach Geschlecht OI 7: Zahl der geförderten Betriebe	13.600 davon 8.000 Männer 5.600 Frauen 800 Betriebe	26.180 neu errichtete Betriebe in Brandenburg
STZ 1: Verbesserung der (kontinuierlichen) Bildungsbeteiligung	SZ 3: Berufsbegleitende Qualifizierung der Beschäftigten	El 4: Höhere Weiterbildungsquote der Beschäftigten in den geförderten Betrieben	50 %	55 %	TF 4: Förderung der Beteiligung aller Beschäftigten an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen in KMU	OI 4: Anzahl der geförderten Personen in KMU nach Geschlecht	26.700 davon mind. 8.800 Frauen	Abdeckungsquote 7,5 %
STZ 6: Verbesserung der Qualität von Arbeitsplätzen	SZ4: Verbesserung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen durch alternsgerechte und gesundheitsorientierte Gestaltung der Arbeitsorganisation	El 8: Anteil der beteiligten Betriebe, die alternsgerechte oder gesundheitsorientierte Maßnahmen eingeführt bzw. verbessert haben	35%	> 35%	TF 5: Förderung der Umsetzung neuer Formen der Arbeitsorganisation / Arbeitsgestaltung zur besseren Einbindung Älterer	OI 5: Anzahl beteiligter Beschäftigter nach Geschlecht	910 davon mind. 364 Frauen	23,5 % Beschäftigtenanteil Älterer (ab 50 Jahre) in BB

⁴⁵ In Anlage 2 findet sich der Technische Anhang zu den Übersichten 1 – 4 mit weiteren Ausführungen zu Definition, Berechnung und Messung der Indikatoren zu den Förderschwerpunkten.